

Gellert, Christian Fürchtegott: Osterlied (1742)

1 Jesus lebt, mit ihm auch ich.
2 Tod, wo sind nun deine Schrecken?
3 Er, er lebt, und wird auch mich
4 Von den Toten auferwecken.
5 Er verklärt mich in sein Licht;
6 Dies ist meine Zuversicht.

7 Jesus lebt, ihm ist das Reich
8 Über alle Welt gegeben;
9 Mit ihm werd auch ich zugleich
10 Ewig herrschen, ewig leben.
11 Gott erfüllt, was er verspricht;
12 Dies ist meine Zuversicht.

13 Jesus lebt, wer nun verzagt,
14 Lästert ihn und Gottes Ehre.
15 Gnade hat er zugesagt,
16 Daß der Sünder sich bekehre.
17 Gott verstößt in Christo nicht;
18 Dies ist meine Zuversicht.

19 Jesus lebt, sein Heil ist mein;
20 Sein sei auch mein ganzes Leben.
21 Reines Herzens will ich sein,
22 Und den Lüsten widerstreben.
23 Er verläßt den Schwachen nicht;
24 Dies ist meine Zuversicht.

25 Jesus lebt, ich bin gewiß,
26 Nichts soll mich von Jesu scheiden,
27 Keine Macht der Finsternis,
28 Keine Herrlichkeit, kein Leiden.
29 Er gibt Kraft zu dieser Pflicht;

- 30 Dies ist meine Zuversicht.
- 31 Jesus lebt, nun ist der Tod
- 32 Mir der Eingang in das Leben.
- 33 Welchen Trost in Todesnot
- 34 Wird er meiner Seele geben,
- 35 Wenn sie gläubig zu ihm spricht:
- 36 Herr, Herr, meine Zuversicht!

(Textopus: Osterlied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/36903>)